

Für unsere Kunden:

Für LPKF sind die Grundsätze einer nachhaltigen Lieferkette wichtig, daher achten wir auf Transparenz bei der Herkunft kritischer Rohstoffe.

Der US-amerikanische Dodd-Frank-Act verpflichtet US-börsennotierte Unternehmen u.a. zur jährlichen Offenlegung, ob sie als Rohstoffe „Konfliktmineralien“ verwenden, die aus Konflikt- oder Risikoländern stammen. Eine Verwendungsuntersagung geht damit jedoch nicht einher.

Als Konfliktmineralien gelten die Rohstoffe Tantal, Zinn, Gold und Wolfram, wenn ihre Gewinnung und der Handel zur Finanzierung oder anderweitigen Unterstützung bewaffneter Gruppen in der Abbauregion beitragen.

Da der Abbau von Glimmer und Kobalt ebenfalls unter problematischen Bedingungen stattfindet, sind auch diese Rohstoffe als kritisch zu betrachten.

Wir beziehen derartige Rohstoffe, die wir teilweise zur Konstruktion und zur Produktion unserer Anlagen und Maschinen verwenden, ausschließlich über uns bekannte Zulieferer. Uns ist derzeit nicht bekannt, dass die Rohstoffe in unseren Produkten aus Konflikt- oder Hochrisikoländern stammen. Wir haben auch keinen Grund, hiervon auszugehen.

Wir haben als Reaktion auf den Dodd-Frank-Act unsere Einkaufsbedingungen entsprechend angepasst und erwarten von unseren Zulieferern eine entsprechende Selbstauskunft.

Sollten wir im Einzelfall davon Kenntnis erlangen, dass das Vorliegen von „Konfliktmineralien“ nicht ausgeschlossen werden kann, werden wir den entsprechenden Einkaufskanal einer Überprüfung unterziehen.

Garbsen, den 20.02.2023



CEO Dr. Klaus Fiedler